









## Der 9. Verbandstongreß des Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands

Vom Hol-Bureau wird uns geschrieben:  
Am Donnerstag, dem 15. Oktober 1925, wird der 9. Verbandstongreß des Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands in Halle eröffnet. Die KJVD muß und wird die Verhandlungen dieses Kongresses mit größter Aufmerksamkeit verfolgen. Was bedeutet dieser Kongreß?

### 1. Der Abschluß des ersten Jahresrings-kommunistischer Jugendverbandsarbeit in Deutschland

Wenn am 15. Oktober der Verbandstongreß des KJVD eröffnet wird, kann unser Jugendverband auf das erste Jahresthema seines Lebens zurückblicken. Oben 1915 war es, als zum ersten Male nach dem Zusammenbruch der zweiten internationalen die Vertreter der revolutionären Jugendorganisationen in Berlin zusammenkamen, um eine neue Jugendinternationalen zu gründen. Oben 1919 — ein Jahr später — erfolgte in Deutschland auf dem Jenaer Kongreß die Gründung des KJVD. Führer und Leiter unseres Jugendverbandes auf diesen ersten Kongressen in Jena und Jena war immer unerschütterlich Führer Karl Liebknecht, der für die kommunistische proletarische Jugendbewegung mehr gelitten hat als jeder andere. Ein Jahresbericht ist diesem Jahresthema — das erste Jahresthema des internationalen organisierten Kommunismus — ein Jahresbericht ungeheurer Erfolge der Arbeiterbewegung, die uns Werten ausgedrückt werden können: Sowjet-Rußland und Komintern. Ein Jahresbericht über die größten materiellen und äußeren Entwicklungen der Kommunistischen Jugendbewegung nach diesen zehn Jahren geht der KJVD, an seinen 9. Verbandstongreß.

### 2. Der Jugendkongreß muß geschlossen hinter der Komintern stehen

Der Jugendverband hat durch sein Verhalten auf dem Berliner Jungtag bewiesen, daß seine Leitung fest und sicher hinter der Komintern steht. Die Leitung des Jugendverbandes hat die Linie der KJVD-Verbandstongreß des KJVD, verlangt, ist, daß auch die Linie der Komintern vertritt und ein vorbehaltsloses Bekenntnis zum Brief des CTT abgibt.

### 3. Wir brauchen ein engeres Verhältnis zwischen der KJVD und ihrem Jugendverband

Wir Kommunisten müssen der Arbeit unter den jungen Arbeitern die größte Aufmerksamkeit widmen. Nicht nur, weil die jungen Arbeiter in Deutschland rein zahlenmäßig eine bedeutende Rolle spielen, sondern hauptsächlich, weil gerade die Schicht der Arbeiterklasse, zu der auch die heranwachsende proletarische Generation gehört, nämlich die schichtmäßig behaltene, unteren Arbeitermassen — uns besonders nahe steht, weil sie die aktivsten Kämpfer im Klassenkampf stellt. Darum lagen die Selbstverständlichkeiten der letzten erweiterten Exekutive mit vollem Recht:

„Wenn die Sozialdemokratie sich vornehmlich auf die am meisten verhängnisvolle Schicht der in der Krisisperiode entlassenen Arbeiterarbeiterschaft stützt, so haben die Kommunistischen Parteien der ganzen Welt unter anderem die Aufgabe, die reifende Dynamik der gesamten proletarischen Jugend der neuen Epoche unter unseren Banner anzuführen.“

Seitdem haben selbst die besten Funktionäre der Partei — selbst unsere Bezirks-, Ortsgruppen- und Zellensparten nicht völlig verstanden. Jeder tritt heute noch auf unsere Partei der Satz aus den Selbstverständlichkeiten an:

„Die Kommunistischen Parteien widmen der Arbeit unter der Jugend noch immer nicht die genügende Aufmerksamkeit. Selbst in den großen Kommunistischen Parteien gibt es Tausende von Organisationen, die es noch nicht einmal zur Bildung von kommunistischen Ortsgruppen gebracht haben.“

Für die KJVD, ist es charakteristisch, daß von Keil-Strömen festgestellt werden muß:

„Die Altersstruktur von 20 bis 35 Jahren hindert in der Partei erschwerend zurückzugehen. Wir haben eine ganz andere Zusammensetzung als in der Vorperiode. Das ist zurückzuführen auf die allgemeine politische Lage und auf das Verlangen der Arbeiter unter der Jugend.“

Für unsere Partei muß das Gegenteil zutreffen: Erhöhung der Werbestärke unter der arbeitenden Jugend, Verfestigung und Verbreiterung unseres Jugendverbandes und Verstärkung seines Einflusses!

### 4. Der Kommunistische Jugendverband muß näher an die Massen herankommen!

Das ist die ganze Aufgabe, die vor dem KJVD steht. „Die wichtigste Frage — die Frage der deutschen Partei — war damals und ist auch heute noch die Frage der Weichen der Arbeiter unserer Partei, das Problem der Erhebung der Massen und besonders der Massen der sozialdemokratischen Arbeiterklasse.“ So schreibt die Exekutive der KJVD, in ihrem Brief an die KJVD. Dieses Wort gilt für die KJVD, es gilt diesmal für den kommunistischen Jugendverband. Der Jugendverband hat mit der Arbeit sich abgefunden. Er ist mit seiner Mitgliederzahl von etwas über 20 000 nicht das, was er unter den gegenwärtigen Verhältnissen sein müßte und sein könnte. Unsere Jugendgenossen verstehen noch nicht, im Verkehr mit den Jungarbeitern über ihre Beziehungen zu reden. Betriebsvermittlungen, so organisiert und Betriebszellen aufzurichten. Dieser Kongreß soll und muß daher die Lösung ausgeben — man sollte diese Lösung in jeder Zelle und Ortsgruppe, in jeder Veranmlung unseres Jugendverbandes solange erklären lassen, bis sie jedes Mitglied verstanden hat! Unser Jugendverband soll und muß eine Massenorganisation werden.

### 5. Verfestigung des Schwerkernisses der Jugendverbandsarbeit in die Betriebe und Gewerkschaften

Das muß auch die Lösung jedes Parteigenossen sein. Jetzt, wenn die Partei ihre Reorganisation auf die Jellengrundlage durchführt, muß dafür gesorgt werden, daß neben der KJVD-Zelle auch eine KJVD-Zelle, neben der KJVD-Gewerkschaftsorganisation auch eine KJVD-Gruppe besteht. Der Jugendverband hat mit der Arbeit auf diesem Gebiet bereits angefangen. Er führt gegenwärtig eine Kampagne für die Senkung einer Jungarbeiters-Delegation nach Sowjet-Rußland. Sorge jeder Parteigenosse dafür, daß in seinem Betrieb eine Jugendverbandsorganisation dazu einberufen, daß in seiner Gewerkschaft für diese Jungarbeiter-Delegationen Sorge jeder Parteigenosse dafür, daß in jedem Betrieb, in jeder Gewerkschaft die gewerkschaftlichen Jugendfunktionäre (Jugendliche Betriebsvertrauensleute, Schlichtungskommissionen, Jugendleistungsleistungen) durch Mitglieder unseres Jugendverbandes besetzt werden. Jeder Parteivol-Leiter muß wissen, wenn er seinen Bezirk eine Kampagne führt, mit seinem Jugend-Vol-Leiter die Arbeiten des Jugendverbandes festlegen: Wieviel Jugendbetriebsvermittlungen, wieviel Gewerkschaftsunternehmungen können mit Hilfe Hilfe der Partei für den Jugendverband werben? Wieviel Parteivol-Leiter (in Betriebszellen, Betriebsräte, Gewerkschaftsfunktionäre) für die Arbeit des Jugendverbandes ausgenutzt werden? Wenn die Arbeit des Jugendverbandes von der Partei beeinflusst wird, werden wir große Erfolge erringen.

## Jung-Spartakus, an die Arbeit!

### Schlusstagung des Jung-Spartakus-Kongresses

Am gestrigen dritten Tage nahm die Reichskonferenz des Jung-Spartakus-Bundes ihr Ende. Am Vormittag waren die Jung-Spartakus noch einmal zusammengekommen, um die am vorhergehenden Tage unterbrochenen Diskussion zum Abschluß zu bringen. Gestern und heute wurden die Beschlüsse der Tagung, welche sich lebendig und auch geteilt wieder, daß diese Arbeiterlieder, die aus allen Teilen Deutschlands und selbst aus dem Ausland nach Halle gekommen waren, das Bewußtsein haben, eine Aufgabe zu erfüllen, die im Interesse aller Arbeiterlieder und darüber hinaus auch im Interesse der gesamten Jugend Deutschlands liegt. Es wird nach dem gesagten, um sich zu vergewissern und zu spielen, dann hätte die bürgerliche Presse und das Zitterbernd, das sich „Volksblatt“ nennt, gar keine Veranlassung, um politischer Verberbung der Jugend zu sprechen. Ein mit dem damit dokumentiert ist selbst, daß dieser Reichstongreß keine Spielerei, keine Berzäugungsgeschichte und kein harmloses Zusammenkommen von Arbeiterliedern, sondern eine Tagung von politischer Bedeutung war. Die Angst vor den „Kritikern“ ist herabgesetzt. Wer diesem Reichstongreß beigewohnt hat, der wird sich über die klare Einstellung der Mehrzahl dieser Arbeiterlieder gewundert haben. Es darf mit Recht behauptet werden, daß diese Jungpioniere, مانند erwachsenen Arbeiter in politischer Hinsicht belehren und Vorbild sein können.

Der Reichstongreß ist zu Ende. Die Kinder haben Halle wieder verlassen, um jeder seiner Arbeit nachzugehen. Der Kampf für die Interessen der Arbeiterklasse wird sich nicht aufhören. Die Beschlüsse der Tagung werden sich sehr bald zeigen. Jung-Spartakus geht an die Arbeit. Seine Arbeit ist unsere Arbeit. Wir werden ihm helfen.

Zu Beginn der Konferenz wurde folgendes Telegramm verlesen, das von den Delegierten mit Jubel aufgenommen wurde:

Matka. Jung-Spartakus-Kongreß Halle (Saale). Beste Wünsche für Kongreß und künftige Arbeit und Kampf. Jungpioniere-Kongress.

Sodann wurde die am Montag abgegebene Distinktion vorgestellt. Es galt die gemachten Erfahrungen auszuwerten, neue Wege zum Aufbau des „Jung-Spartakus“ und zur Erhaltung der noch arbeitenden Arbeiterlieder zu finden. Beides, gemachte Erfahrungen, sowie auch sich neu bildende Wege, seien sich so sachlich, daß den Jungpionieren in den kommenden Monaten ein weiteres Tätigkeitsfeld zur Verwirklichung liege. Ein junger Genosse aus Bremen regte beispielsweise an, daß in Zukunft, eine ganz besondere Aufgabe die Arbeit in den Schulzellen gelöst werden müsse. Hierbei solle auch auf die Not und das Elend der einzelnen Arbeiterlieder eingegangen werden. Es soll in diesen Zellen unter anderem geschäftlich werden, um die Arbeiterlieder in ihrem Tätigkeitsfeld zu erhalten, vor sein hemd auf dem Gebiete der Arbeit, und sich selbst wert um hat. Die Arbeiterlieder soll solches Material kritisch verarbeiten und diesen Spiegel des Elends den Regierenden immer wieder vor die Nase halten. Andere wieder haben Beispiele dafür an, zu welcher Begeisterung sich in jeder Zelle ein Kampf gegen die Brügelgäpazogen. Genosse Hans aus Braunschweig erklärte von seinen Erfahrungen aus der sogenannten Aufbauschule. Die Brügelstraße ist hier vollkommen abgeschlossen.

Ihm war erst die Teilnahme an der Party nach Halle verboten, nachdem ihm wieder aber sein Verbot aus Russland zurückgekehrt ist, wobei er sich mit einer Verleumdung begnügen habe, wurde dies Verbot rückgängig gemacht.

Das wichtigste der Distinktion war aber dem neuen Reichstongreß, die Teilnahme an der Party nach Halle verboten, nachdem ihm wieder aber sein Verbot aus Russland zurückgekehrt ist, wobei er sich mit einer Verleumdung begnügen habe, wurde dies Verbot rückgängig gemacht.

Ihm war erst die Teilnahme an der Party nach Halle verboten, nachdem ihm wieder aber sein Verbot aus Russland zurückgekehrt ist, wobei er sich mit einer Verleumdung begnügen habe, wurde dies Verbot rückgängig gemacht.

Das wichtigste der Distinktion war aber dem neuen Reichstongreß, die Teilnahme an der Party nach Halle verboten, nachdem ihm wieder aber sein Verbot aus Russland zurückgekehrt ist, wobei er sich mit einer Verleumdung begnügen habe, wurde dies Verbot rückgängig gemacht.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt befaßte sich mit der Kinderarbeit. Auch dieses Kapitel, zu dem die Genossen Vandere ein Referat hielt, war ein äußerst interessantes. Hier wurde berichtet, daß Kinder um weniger Kenntnis wegen täglich oft bis zu zwölf Stunden mit Nebenarbeiten und anderen schweren Arbeiten beschäftigt wurden. Um diese gemeinliche und unwürdige Arbeit ausbeutungen zu unterbinden, sei von der Regierung bisher nichts getan. Auch über diesen Punkt sollte eine lokale Diskussion sein. Jeder aber war sich darüber klar, daß man von der kapitalistischen Regierung keine Unterstützung erwarten könne und daher zur Selbsthilfe schreiten müsse.

Nachdem dann noch ein Artikel aus der „Allgemeinen

Diese Fragen werden auf dem Verbandstongreß des KJVD, im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Wir sind der Ansicht, daß dieser Kongreß dazu beitragen, den Weg zu den Millionen der jugendlichen Arbeiter zu finden. Möge er die wichtigsten Fragen des Jugendverbandes: die Schaffung eines engeren Verhältnisses zur Partei, die Verfestigung der Mitgliederzahl des KJVD, und seines Einflusses zünftig beantworten und unserem alten Schlußsatz Wirklichkeit werden.

„Hieran an die Massen!“

## Schule und Kirche bei uns und in Sowjet-Rußland

Es ist gekommen wie es kommen mußte: dem bayerischen Konfessionsrat ist der Reichsausschuss zur Überprüfung der Schule auf dem Wege gelangt, was ein Reichsausschuss mit „Seiner Heiligkeit“ dem Papst, soll hierem Bescheid nach bereits die „Kaiser“-Regierung beschließen.

Wer, wie wir, leben, was Sowjet-Rußland heimgekehrt ist empfindet doppelt schwer die Verarmtheit und Verumpfung der bürgerlichen Zustände. Wäufige Trennung von Staat und Kirche und Kirche und Schule ist keine Utopie, keine Forderung ferner Zukunft, sondern sie ist ein paar hundert Jahre alt und nicht nur in Sowjet-Rußland, sondern in allen Ländern. Ist es nicht von Lenin und Trotzki in der Arbeiterbewegung, was uns Genossin Ulina, die hervorragende Leiterin des Selbstbildungsvereins im Gouvernement Leningrad sagte: „Die Frage des Verhältnisses von Kirche und Schule existiert für uns nicht.“ Wir haben darüber nicht gesprochen. Auf die Frage, was unsere Reihen, wie denn die noch vorhandenen Kirche zur Kindererziehung sehe, lautete die klare Antwort: „Die Kirche steht gar nicht zur Kindererziehung.“ So gründlich hat die Revolution den Schmutz gemacht und die öffentliche Schule hat auch von den Jesuiten. Da habe ich noch auf einige Reize an einzelne Lehrer und Beiraterinnen gewisse Fragen gestellt, letztes wurde mir verriet, daß seitens der Kirche jeder Versuch, auf die öffentliche Erziehung Einfluß zu gewinnen, aufgegeben sei. Auch von einem religiösen Erziehungs der Kinder, der sich nach bei der Methode der selbsttätigen Arbeit zeigen müßte, wußte niemand etwas zu be-

zeitung“, der sich mit dem Reichstongreß des KJVD befaßte und stürmische Reaktionen hervorrief, vorgelesen war, wurde be-

schlossen, den russischen Jungpionieren folgenden Brief zu übermitteln:

Halle, den 12. Oktober 1925.

### IV. Reichstongreß der kommunistischen Kinder Deutschlands.

II. Reichstongreß des Jung-Spartakus-Bundes.

Russische Jungpioniere!

Der zweite Reichstongreß des KJVD überlebte Euch heiße Kampfesliebe. Mit großer Entrüstung nahm der Kongreß Kenntnis von der Unachtsamkeit der Hindenburg-Regierung, Euch die Einreise zu verweigern. Dies ist ein Zeichen, daß die Regierung fürchtet, daß der revolutionäre Geist vom roten Westwind in reaktionären Deutschland zu weht wird.

Genossen! Wir Jungpioniere sind hier in Halle zusammengekommen, um über unsere Arbeit zu sprechen, die wir als jugendliche Generation im Kampf gegen die Hindenburg-Regierung haben.

Genossen! Wir haben bei unserem Reichstongreß einen großen Fortschritt gemacht, was Ihr daraus entnehmen könnt, daß unsere Mitgliederzahl in diesem Jahre weit über das Doppelte gestiegen ist. Wenn wir nach den russischen Jungpionieren, auch der baltische kommunistische Kinderverband hin- und wir doch noch lange keine wirkliche Massenorganisation der Arbeiterlieder. Dieses Ziel wollen wir aber erreichen und wie das möglich ist, darüber haben wir auf unserem Kongreß gesprochen.

Wir haben erkannt, daß es notwendig ist, nicht nur gegen die Hindenburg-Regierung, sondern auch gegen die reaktionären Parteien zu kämpfen, sondern daß wir als KJVD auch vor allem gegen das Kinderelend und die Kinderarbeitsausbeutung kämpfen müssen. Wenn wir das richtig tun, dann werden wir nicht mehr so allein in der Welt stehen, wie wir es am Anfang dieses Jahres waren. Wir sind bestrebt, weil sie dann merken, daß wir nicht nur allein in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern, wie zum Beispiel in einigen Bezirken von Deutschland ist der KJVD, auf Grund seiner Schutzelarbeit von der Hindenburg-Regierung verboten.

Mit allen Schritten, Verhaftungen und Verhörungen verliert man die Kinder von ihrem reaktionären Kampf abgelenkt. Aber es geben den Kampf nicht auf, sie arbeiten nur immer weiter und folgen dem Worte Karl Liebknechts: Trotz alledem!

Liebe Genossen! Aus einem Eurer Briefe haben wir entnommen, daß Ihr als erste Lösung in der internationalen Kinderbewegung die Förderung der reaktionären Kampf abgelenkt.

Liebe Genossen! Darum erheben wir, daß es noch ein großer Unterchied ist zwischen Eurer Arbeit und der unseren. An solche Lösungen können wir bei uns jetzt noch nicht denken. Ihr russischen Jungpioniere könnt Euch neuen Arbeiterlieder aufbauen und die K. Internationale und wir, die wir nicht nur so allein kämpfen gegen die Reaktion. Und erst, wenn wir den internationalen Staat zerstört haben, erst dann können wir auch an alle diese wichtigen Fragen für uns denken.

Liebe Genossen! Wir haben mit großer Freude den Bericht angelesen, den die baltischen Pioniere, die bei Euch auf Urlaub waren, uns überbracht. Die Pioniere, die bei Euch auf Urlaub waren, wollen wir im Geiste unseres großen Genossen Lenin tragen, und wir hoffen, daß wir Euch bald mit jeder Zelle im roten Deutschland treffen können.

Liebe Genossen! Die baltischen Pioniere grüßen Euch und rufen Euch zu: Es lebe der Kampf! Es lebe die Internationale! Es lebe die Weltrevolution!

Seid bereit!

Nach einem Referat eines Genossen über die Presse, dem sich ebenfalls eine erregte Aussprache angeschlossen, wurden verschiedene Anträge angenommen. Unter anderem wurde beschlossen, zur Veranschaulichung der Kampferlebnisse in Text und Melodie ein „Jung-Spartakus-Lied“ herauszugeben. Weiter soll in der Zeitung durch das rote Pionierkreuz etwas Einheitsliches geschaffen werden.

Mit dem Schlußwort der Genossin Paula Jungmann, das in einem Kampfruf an die Jung-Pioniere ausklang, wurde der Reichstongreß mit einem begeisterten aufgenommenem Hoch auf Jung-Spartakus und die K. Internationale und dem gemeinsamen Gesang der „Internationalen“ geschlossen.

Ein Jahr wird vergehen, ehe die jungen Genossen zu einem neuen Reichstongreß zusammenfinden. Diese Zeit wird mit harter und unermüdlicher Arbeit ausgefüllt werden müssen, wenn das erreicht werden soll, was die russischen Pioniere sich vorgenommen haben. Aufgabe der erwachsenen Massenbewussten Arbeiterklasse muß sein, den jungen Genossen in jeder Beziehung zu helfen. Ihre Aufgaben sind unsere Aufgaben, ihr Kampf ist ein Teil unseres Kampfes, ihr Ziel unser Ziel. Darum

An die Arbeit, Genossen!

Er existiert, wie die wissenschaftliche Psychologie schon immer behauptete, nur in der Phantasie der Pfaffen.

So ist also der Kampf, der bei uns die öffentliche Erziehung und auch das Proletariat spaltet, und an dessen Rand die bürgerlichen Arbeiterkassen ihre Spure fügen, in Sowjet-Rußland bereits völlig unbekannt. Dagegen tobt in den Reihen der russischen Kirche sehr der Streit um die Frage: Anerkennung und Widersständigkeit mit der Sowjetmacht oder Beharren in einem lächerlichen Widerstande. Jeder Angriff auf die Sowjetmacht bedeutet Verrat mit dem Teil der Popen, die nach der alten Macht lüffern ist.

Natürlich aber muß man an Stelle der religiös-fiktionellen Erziehung eine andere legen. Wieder drücken sich unsere sozialdemokratischen Kulturkämpfer vor der klaren Entscheidung, „Ihre „weltliche“ Schule soll entweder überhaupt „neutral“ sein (eine nette Erziehung ohne Weltanschauung) oder man schneht von Erziehung für die „werdende Gesellschaft“, für die „Gemeinschaft“ und was solcher Dürbelbegehrten mehr sind. In Sowjet-Rußland gibt es solche Plänen nicht. Erziehung des Sowjetbürgers, der zugleich Revolutionär ist, das ist die selbstverständliche Ziel. Die Formulierung der Genossin Ulina gilt für den gesamten Umfang der UdSSR, und durchdringt das Unterrichtsprinzip, die gesamte öffentliche Erziehung. Wir werden noch zu berichten haben, wie das im einzelnen gemacht wird. Was wir selber nicht den deutschen Arbeitern selgen können, das sind die aus dieser proletarischen Schule hervorgehenden Pioniere und Jungkommunisten: Wir haben in lebendigen Exemplaren die neue Generation, selbstbewußt, diszipliniert und zukunftsicher, erfüllt mit der Bewußtlichkeit: Wir sind berufen, die alten Kämpfer abzulösen und das Werk Lenins zu vollenden.

Daher, weil diese Jugend und dieses junge Volk sich die Erde erobern und nach seinen Bedürfnissen einrichten, verfährt die sinnvolle Propaganda nicht mehr. Wer die Trümmer der „Christlichen“ an den Reaktionen jungens, die welterschönen Gestalten von Mönchen und Mönchen durch den hellen Zug des neuen Russland

schleichen, der verachtet: Die Kirche stirbt ab, zwei Epochen — zwei Welten!

Arbeiter, Lehzer, wach!

Freig Ausländer

Mitglied der westeuropäischen Jugenddelegation nach Sowjet-Rußland.





### Zur die Einheit der Arbeiter-Sportbewegung

Am 4. Oktober fand in Stuttgart die Kreisversammlung der Arbeiter-Turn- und Sportbünde, 15 Kreis, statt. Der sozialdemokratische Referent nahm selbst teilhaft Stellung gegen die Spaltungsbewegungen des Reichsbanners, das immer neue Gruppen von Reichsbanner-Sportorganisationen gründet, obgleich das Verbot gegeben wurde, die Sonderorganisation zu liquidieren.

1. Aufhebung des Verbotes der Rufen-Spiele.
2. Sofortige Einleitung von Schritten zur Herstellung der internationalen Einheit der Arbeiter-Sportbewegung.
3. Grundsätzliche Genehmigung von allen ordnungsgemäß angelegten Spielen mit Organisationen der Roten Sports-Internationalen.

Trotz des Widerstandes der Führer wurde die zweite Forderung mit überwältigender Mehrheit beschlossen. Die erste Forderung wurde mit 6 gegen 7 Stimmen, die dritte Forderung mit 9 gegen 8 Stimmen abgelehnt.

### Arbeiter-Radio-Klub

Der Arbeiterklub hat bisher der neuesten technischen Errungenschaft, dem Radio oder Rundfunk, nicht das Interesse entgegengebracht, das ihr gebührt, obwohl in ihm faktischer und ihrer politischen Bedeutung, fast recht jedenfalls, daß in Berlin schon heute jeder zwölftel Einwohner Rundfunkhörer ist. In Deutschland wird die erste Million Rundhörer schon in absehbarer Zeit erreicht sein. Amerika hat bereits 17 Millionen Rundhörer. Im letzten Winter mehrten sich in Deutschland durchschnittlich monatlich 80 000 neue Hörer an, die meist dem Proletariat angehören. In drei bis vier Jahren können wir also in Deutschland mit etwa 5 bis 7 Millionen Rundhörer rechnen.

Der Deutsche Rundfunk ist eine gemischt-wirtschaftlich-kapitalistische Monopolorganisation der Reichspost und noch kein privatrechtlich-kapitalistischer Rundfunk, die sich jetzt zu einer Reichs-Rundfunkgesellschaft (Reichs-RFV) aufeinandergegliedert haben. Dieses behördlich-kapitalistische zentrale Beeinflussungssystem wird sich zu einer Gefahr — wie der Rundfunkvertrag des Eisenbahnen-Verkehrs Minister am 6. September gegen die Volkswirtschaft ausgedrückt — wenn die Reichs-RFV nicht bald mit bestimmten Forderungen zur Rundfunkgesetzgebung Stellung nimmt.

Der im Aufbau begriffene Arbeiter-Radio-Klub Deutschlands bemüht sich, trotz aller Hindernisse durch Verbände und bürgerliche Radioclubs, die Interessen der Arbeiter am Rundfunk zu verteidigen. Der ARK ist heute zwar noch schwach, aber seine Entwicklung ist schon für die absehbarste Zeit hinreichend gesichert. Die bürgerlichen Rundfunkvereine dieses Umfanges, um die Arbeiter-Rundfunkhörer im ARK, organisieren. Mehrere Ausläufer erstellt der Arbeiter-Radio-Klub Deutschlands, Berlin O 24, Petersburger Straße 39.

### Sportnachrichten

Der vierte Tag der Serie in der zweiten Runde. Trübes, regnerisches Wetter am vergangenen Sonntag ließ unseren Spielbetrieb wenig beeinflussen. Nur 3 Spiele fielen ins Wasser. Bei den ersten fünf Spielen wurden große Erfolge erzielt. Die Spiele nach der Regenzeit, waren die Spielzeitung am Körper lebend. Dies schiederte die Spieler sehr am technischen Können. Drei Protokolle brachte uns auch der vierte Tag. Wann wird dies aufhören?

Nach und nach spielen sich die einzelnen Mannschaften zur Spitze durch. Es ist ein hartes Ringen, die durch die 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Ein bemerkenswertes Spiel der 3. Gruppe lief ins Wasser. Teutonia führte mit 4:0 über Teutonia, als der Regen einsetzte. Fortuna hatte große Mühe, aber USC mit 1:0 erfolgreich zu sein. Adeswam gewann mit 4:0 über alle die geschwundenen Würtzinger.

Die Teutonia über die Sieg Größers über die Richte in der 1. Gruppe der 2. Klasse. Größers spielte flott und gewann 2:0. Die Teutonia über die Größers hatte untere Schüsse. Wir hätten das Richte die Punkte erhält, da Größers einige Spieler nicht umgewandelt hat. Kröllwitz hiet 2:1 über Teutonia. Gieschkelein hat endlich wieder einmal 2 Punkte geholt. Teutonia unterlag mit 3:1.

Einen Protest ergab das Spiel Teutonia — Braudorf in der 2. Jugendgruppe. Teutonia siegte mit 3:2. Teutonia spielte in großer Form. Etwa ein Viertel der Richte-Torwart dem Ball passieren lassen. Einer Unmitteligkeit in Platzanglegenheit: fiel das Spiel Gieschkelein — Ammendorf zum Opfer. Das wird nun angelegt.

### Mitteldeutsche Spielvereinigung. 2. Kreis, 6. Bezirk

- Spielberichte am 18. Oktober 1925
1. Klasse, Gruppe 1. 3. Utr Teutonia I. — Gieschkelein I. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia II. — Gieschkelein II. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia III. — Gieschkelein III. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia IV. — Gieschkelein IV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia V. — Gieschkelein V. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia VI. — Gieschkelein VI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia VII. — Gieschkelein VII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia VIII. — Gieschkelein VIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia IX. — Gieschkelein IX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia X. — Gieschkelein X. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XI. — Gieschkelein XI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XII. — Gieschkelein XII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XIII. — Gieschkelein XIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XIV. — Gieschkelein XIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XV. — Gieschkelein XV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XVI. — Gieschkelein XVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XVII. — Gieschkelein XVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XVIII. — Gieschkelein XVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XIX. — Gieschkelein XIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XX. — Gieschkelein XX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXI. — Gieschkelein XXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXII. — Gieschkelein XXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXIII. — Gieschkelein XXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXIV. — Gieschkelein XXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXV. — Gieschkelein XXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXVI. — Gieschkelein XXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXVII. — Gieschkelein XXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXVIII. — Gieschkelein XXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXIX. — Gieschkelein XXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXX. — Gieschkelein XXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXXI. — Gieschkelein XXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXXII. — Gieschkelein XXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXXIII. — Gieschkelein XXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXXIV. — Gieschkelein XXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXXV. — Gieschkelein XXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXXVI. — Gieschkelein XXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXXVII. — Gieschkelein XXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXXVIII. — Gieschkelein XXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XXXIX. — Gieschkelein XXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XL. — Gieschkelein XL. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XLI. — Gieschkelein XLI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XLII. — Gieschkelein XLII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XLIII. — Gieschkelein XLIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XLIV. — Gieschkelein XLIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XLV. — Gieschkelein XLV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XLVI. — Gieschkelein XLVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XLVII. — Gieschkelein XLVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XLVIII. — Gieschkelein XLVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia XLIX. — Gieschkelein XLIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia L. — Gieschkelein L. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LI. — Gieschkelein LI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LII. — Gieschkelein LII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LIII. — Gieschkelein LIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LIV. — Gieschkelein LIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LV. — Gieschkelein LV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LVI. — Gieschkelein LVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LVII. — Gieschkelein LVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LVIII. — Gieschkelein LVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LIX. — Gieschkelein LIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LX. — Gieschkelein LX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXI. — Gieschkelein LXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXII. — Gieschkelein LXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXIII. — Gieschkelein LXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXIV. — Gieschkelein LXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXV. — Gieschkelein LXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXVI. — Gieschkelein LXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXVII. — Gieschkelein LXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXVIII. — Gieschkelein LXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXIX. — Gieschkelein LXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXX. — Gieschkelein LXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXI. — Gieschkelein LXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXII. — Gieschkelein LXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXIII. — Gieschkelein LXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXIV. — Gieschkelein LXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXV. — Gieschkelein LXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXVI. — Gieschkelein LXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXVII. — Gieschkelein LXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXVIII. — Gieschkelein LXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXIX. — Gieschkelein LXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXX. — Gieschkelein LXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXI. — Gieschkelein LXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXII. — Gieschkelein LXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXIII. — Gieschkelein LXXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXIV. — Gieschkelein LXXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXV. — Gieschkelein LXXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXVI. — Gieschkelein LXXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXVII. — Gieschkelein LXXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXVIII. — Gieschkelein LXXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXIX. — Gieschkelein LXXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXX. — Gieschkelein LXXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXI. — Gieschkelein LXXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXII. — Gieschkelein LXXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXIII. — Gieschkelein LXXXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXIV. — Gieschkelein LXXXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXV. — Gieschkelein LXXXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXVI. — Gieschkelein LXXXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXVII. — Gieschkelein LXXXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXVIII. — Gieschkelein LXXXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXIX. — Gieschkelein LXXXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXX. — Gieschkelein LXXXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXI. — Gieschkelein LXXXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXII. — Gieschkelein LXXXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXIII. — Gieschkelein LXXXXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXIV. — Gieschkelein LXXXXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXV. — Gieschkelein LXXXXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXVI. — Gieschkelein LXXXXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXVII. — Gieschkelein LXXXXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXVIII. — Gieschkelein LXXXXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXIX. — Gieschkelein LXXXXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXX. — Gieschkelein LXXXXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXI. — Gieschkelein LXXXXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXII. — Gieschkelein LXXXXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXIII. — Gieschkelein LXXXXXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXIV. — Gieschkelein LXXXXXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXV. — Gieschkelein LXXXXXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXVI. — Gieschkelein LXXXXXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXVII. — Gieschkelein LXXXXXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXVIII. — Gieschkelein LXXXXXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXIX. — Gieschkelein LXXXXXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXX. — Gieschkelein LXXXXXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXI. — Gieschkelein LXXXXXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXII. — Gieschkelein LXXXXXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIII. — Gieschkelein LXXXXXXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIV. — Gieschkelein LXXXXXXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXV. — Gieschkelein LXXXXXXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVI. — Gieschkelein LXXXXXXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVII. — Gieschkelein LXXXXXXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVIII. — Gieschkelein LXXXXXXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIX. — Gieschkelein LXXXXXXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXX. — Gieschkelein LXXXXXXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXXI. — Gieschkelein LXXXXXXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXII. — Gieschkelein LXXXXXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIII. — Gieschkelein LXXXXXXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIV. — Gieschkelein LXXXXXXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXV. — Gieschkelein LXXXXXXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVI. — Gieschkelein LXXXXXXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVII. — Gieschkelein LXXXXXXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVIII. — Gieschkelein LXXXXXXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIX. — Gieschkelein LXXXXXXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXX. — Gieschkelein LXXXXXXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXXI. — Gieschkelein LXXXXXXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXII. — Gieschkelein LXXXXXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIII. — Gieschkelein LXXXXXXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIV. — Gieschkelein LXXXXXXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXV. — Gieschkelein LXXXXXXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVI. — Gieschkelein LXXXXXXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVII. — Gieschkelein LXXXXXXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVIII. — Gieschkelein LXXXXXXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIX. — Gieschkelein LXXXXXXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXX. — Gieschkelein LXXXXXXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXXI. — Gieschkelein LXXXXXXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXII. — Gieschkelein LXXXXXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIII. — Gieschkelein LXXXXXXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIV. — Gieschkelein LXXXXXXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXV. — Gieschkelein LXXXXXXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVI. — Gieschkelein LXXXXXXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVII. — Gieschkelein LXXXXXXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVIII. — Gieschkelein LXXXXXXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIX. — Gieschkelein LXXXXXXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXX. — Gieschkelein LXXXXXXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXXI. — Gieschkelein LXXXXXXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXII. — Gieschkelein LXXXXXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIII. — Gieschkelein LXXXXXXXIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIV. — Gieschkelein LXXXXXXXIV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXV. — Gieschkelein LXXXXXXXV. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVI. — Gieschkelein LXXXXXXXVI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVII. — Gieschkelein LXXXXXXXVII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXVIII. — Gieschkelein LXXXXXXXVIII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIX. — Gieschkelein LXXXXXXXIX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXX. — Gieschkelein LXXXXXXXX. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXXI. — Gieschkelein LXXXXXXXXI. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXII. — Gieschkelein LXXXXXXXII. (Teutonia, Braudorf) auf dem Stadion; 3 Utr Teutonia LXXXXXXXIII. — Gieschkelein LXXXX

